© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Heilkunde in Dresden gehaltenen und in deren Jahresberichte 1897—98 veröffentlichten Vortrags: Leuckart in seiner Bedeutung für die Natur- und Heilkunde.

Dr. J. Thallwitz spricht über Hydroidpolypen und Medusen des Mittelmeeres und erläutert seinen Vortrag durch zahlreiche mikroskopische Präparate und Wandtafeln. Er giebt ferner auf Anregung von Prof. Dr. O. Drude Auskunft über die bei der Herstellung der Präparate angewandten Methoden.

Anschliessende Bemerkungen machen Prof. Dr. R. Ebert und Prof. Dr. H. Nitsche, welch' Letzterer berichtet, dass es neuerdings Hickson gelungen ist, auch bei Hydroidpolypen mit Kalkskelett, bei der so variabeln Gattung *Millepora*, medusoide und zwar männliche Geschlechtsindividuen nachzuweisen.

Dr. B. Schorler spricht im Anschluss an R. Chodat: Études de biologie lacustre (Genf 1898) über Kalkalgen des Süsswassers und ihre Beziehungen zu den sogenannten „Furchensteinen".

Zu der noch nicht endgiltig gelösten Frage über die Entstehung der letzteren sprechen Dr. P. Wagner, Prof. Dr. H. Nitsche und Prof. Dr. O. Drude.

II. Section für Botanik.

Vierte Sitzung am 20. October 1898 (in Gemeinschaft mit der Section für Zoologie). Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 39 Mitglieder und 2 Gäste.

Prof. Dr. O. Drude hält einen Vortrag über die Resultate botanischer Reisen in Sachsen und Thüringen. (Vergl. Abhandlung V.)

Die Reisen bezweckten das Studium des pflanzengeographischen Charakters des hercynischen Ländergebietes für das vom Vortragenden in Angriff genommene Buch: Grundzüge der Pflanzenverbreitung im hercynischen Berg- und Hügellande, welches einen Theil der in der „Vegetation der Erde" von Engler-Drude erscheinenden (etwa 12) pflanzengeographischen Monographien des deutschen Ländergebietes bilden wird.

Der Vortragende betont schliesslich das Bedürfniss, zur Erhöhung des Verständnisses für das organische Leben in den uns zunächst umgebenden Ländern auch die Verbreitungsverhältnisse der Thiere mit den getroffenen pflanzengeographischen Eintheilungen in Vergleich zu bringen und zu erproben, in wie weit deren Lebensbedingungen an die Existenz bestimmter Formationen geknüpft sind, welche nur einzelnen Landschaften angehören (z. B. steppenartig bekleidete Geröllhänge, Hochmoore, Gebirgswald u. s. w.).

Dr. B. Schorler berichtet über steinzerstörende Algen, deren Wirkung Vielen bis dahin als Spuren von thierischer Thätigkeit erschienen war.

Vergl. auch die zoologisch-botanische Section vom 1. December d. J.

Fünfte Sitzung am 8. December 1898 (Floristenabend). Vorsitzender: Oberlehrer K. Wobst. — Anwesend 28 Mitglieder.

Prof. Dr. O. Drude legt vor und bespricht eingehend die Schrift von W. Meigen: Die deutschen Pflanzennamen, Berlin 1898, und macht ferner

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

eine kurze Mittheilung über eine vortreffliche süddeutsche Localflora von Dr. R. Gradmann: Pflanzenleben der Schwäbischen Alb, 2 Bände, Tübingen 1898; über dieselbe soll später ausführlicher berichtet werden.

Hierauf hält Lehrer H. Stiefelhagen seinen angekündigten Vortrag: Neue *Carex*-Formen und -Hybriden und erläutert denselben durch viele von ihm selbst gesammelte charakteristische Belegexemplare.

Zum Schlusse berichtet Dr. B. Schorler über Bereicherungen der Flora Saxonica und bringt die im K. Herbarium eingegangenen zahlreichen Pflanzen zur Vorlage. (Vergl. Abhandlung VII.)

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Vierte Sitzung am 3. November 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Dr. W. Bergt bespricht die Abhandlung von H. Credner: Die sächsischen Erdbeben während der Jahre 1889—97 (K. S. Ges. d. Wissensch. math.-phys. Cl. Bd. 24).

Prof. Dr. E. Kalkowsky macht auf einen neuen Aufschluss im Diluvium beim Schnittpunkte der Reichenbach- und Franklinstrasse in Dresden aufmerksam; derselbe legt einige für das K. Mineralogische Museum neu erworbene Mineralien vor und berichtet über einige Veränderungen im K. Mineralogisch-geologischen Museum.

Fünfte Sitzung am 15. December 1898. Vorsitzender: Privatdocent Dr. W. Bergt. — Anwesend 32 Mitglieder.

Oberlehrer Dr. R. Nessig hält seinen angekündigten Vortrag über Graphit-Vorkommnisse im Lausitzer Granit südlich von Dresden.

IV. Section für prähistorische Forschungen.

Zweite Sitzung am 17. November 1898. Vorsitzender: Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 28 Mitglieder und Gäste.

Dr. J. Deichmüller hält einen Vortrag über die Vorgeschichte Sachsens.

Zur Vorlage kommen hierbei merovingische Funde aus Skelettgräbern und die Abbildung eines Hacksilberfundes aus Sachsen.

Lehrer H. Döring spricht über Prähistorisches aus dem Muldenthal zwischen Nossen und Rosswein.

Der Vortragende berichtet über die von ihm auf einer prähistorischen Excursion gewonnenen Beobachtungen, welche sich auf die bereits von Preusker (Blicke in die vaterländische Vorzeit III, S. 230) erwähnten Burgwälle auf dem Rodig bei Nossen, auf dem Burgberg bei Gleisberg und der Wunderburg bei Rosswein erstrecken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 1898

Autor(en)/Author(s): Drude Carl Georg Oscar

Artikel/Article: II. Section für Botanik 20-21